

Arbeitszeiterfassung für Lehrkräfte - Erfahrungen und rechtliche Schritte?

Beitrag von „s3g4“ vom 3. September 2025 20:38

Zitat von kodi

Es ist immer wieder amüsant, wenn Nichtmitglieder die Hasskappe aufziehen, weil die GEW nicht deren Meinung vertritt. 😄 Ich frage mich dann immer, ob diese Leute ähnliche Erwartungen an alle anderen Organisationen oder Parteien haben, bei denen sich nicht Mitglied sind.

Ich kann hier auch keinen Hass erkennen. Es darf aber doch benannt werden, dass sich die GEW nicht nur als Gewerkschaft versteht, sondern sich aktiv politisch einbringen will. Wenn man diese Themen auch unterstützt, dann ist die Mitgliedschaft eine sinnvolle Sache.

Zitat von FrozenYoghurt

Anderes Beispiel Inklusion. Nein, ich möchte nicht als Nicht-Sonderpädagoge ein Kind mit Förderschwerpunkten in meiner Regelklasse unterrichten, weil ich ihn schlicht nicht gerecht werden kann. Gleichzeitig könnte es an einer Förderschule direkt besser dran sein.

Ich bin da ehrlich gesagt zwiegespalten. Einerseits stimme ich dir zu, andererseits finde ich eine Teilhabe am "normalen" Leben auch wichtig. Das geht aber nur mit Inklusion. Immer nur das "komische" Kind zu sein macht viel mit den Kindern.